Presseinformation

13. Februar 2006

Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich

Von „Gedanken Blitze“ bis zur „Roma-Politik in Österreich“

Im Bildungshaus Schloss Großrußbach wird morgen, Dienstag, 14. Februar, um 19 Uhr die Ausstellung „Gedanken Blitze“ eröffnet. Der gebürtige Laaer Ernst Sedlacek, pensionierter Verwaltungsbeamter des Weinviertel Klinikums, zeigt dabei „materialisierte Gedanken“ von der Auseinandersetzung mit religiösen Fragen bis hin zur Erinnerung an Erlebnisse während des Zweiten Weltkrieges. Ausstellungsdauer: bis 22. April; nähere Informationen und Öffnungszeiten beim Bildungshaus Großrußbach unter 02263/6627, e-mail f.knittelfelder@bildungshaus.cc und www.bildungshaus.cc.

Unter dem Titel „Akte versus Akten“ sind in der „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten Acrylbilder von Iris Paounova zu sehen. Die 1969 in Sofia geborene und seit 1991 in Österreich lebende Künstlerin zeigt dabei lebensbejahende und pulsierende Aktbilder. Eröffnet wird am Mittwoch, 15. Februar, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 17. März zu den Amtsstunden des Magistrats. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601.

In der Sammlung Essl in Klosterneuburg wird am Donnerstag, 16. Februar, um 19.30 Uhr die von Prof. Wieland Schmied kuratierte Schau „Österreich 1900 – 2000. Konfrontationen und Kontinuitäten“ von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer eröffnet. In der umfassenden und die gesamte Ausstellungsfläche von 3.200 Quadratmetern beanspruchenden Ausstellung österreichischer Kunst „von Klimt bis Krystufek“ sind rund 270 Werke von 111 KünstlerInnen aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Zeichnung und Neue Medien zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich bei freiem Eintritt bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150, anmeldung@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 16. Februar, wird um 18.30 Uhr in Café Doblhoffpark in Baden eine Ausstellung des Badener Malkreises eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 12. März; täglich außer Montag. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

In der Galerie des Kunstvereins Baden wird Elizabeth Ross am Freitag, 17. Februar, um 19 Uhr unter dem Titel „Identidad y Agua" („Identität und Wasser“) Auseinandersetzungen und Arbeitsergebnisse eines 2005 in Mexiko abgehaltenen internationalen KünstlerInnensymposions zur Kunst im öffentlichen Raum präsentieren. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0699/12 34 50 10, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

buchegger@mycity.at und www.kunstverein.baden.com.

Unter dem Motto „Kunst verbindet“ laden die Stadt Mikulov, das Regionalmuseum Mikulov und der Kunstverein Mistelbach am Samstag, 18. Februar, um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Erweiterung“ mit Werken der Lektoren der „wiener kunst schule“ in die „Galerie im Barockschlössl“ in Mistelbach. Zugleich zeigt die Schau „Selektion“ Arbeiten aus der Sammlung zeitgenössischer bildender Kunst der Stadt Mikulov. Ausstellungsdauer: bis 12. März; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844 bzw. beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281.

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach findet am Samstag, 18. Februar, um 17 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Philosophiemaschinen“ von Dieter Preisl statt. Der 1962 in Judenburg geborene Künstler zeigt dabei neben „Philosophiemaschinen“, „Weltanschauungsbeschleunigern“ und „Transzendentalentfernungsmessern“ auch expressive, von konkreten geometrischen Formen überlagerte, abstrakte Malerei. Ausstellungsdauer: bis 18. März; Öffnungszeiten: jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.findart.at.

In der Galerie Jünger in Baden präsentieren Uwe Hauenfels und Martin Pohl von Sonntag, 19. Februar, bis 10. April „Skulptur im Dialog mit Malerei“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Jünger unter 02252/483 37.

Schließlich wird Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner am Montag, 20. Februar, um 15 Uhr im Foyer des Hauses 1a des NÖ Landhauses in St. Pölten die Ausstellung „Roma-Politik in Österreich" des Kulturvereins österreichischer Roma / Dokumentations- und Informationszentrum eröffnen. Ausstellungsdauer: bis 3. März; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13081, Dr. Eugen Scherer, e-mail eugen.scherer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at